

Betreff: Schutzweg Wetzelsdorfer Straße/Gaswerkstraße



A-8010 Graz-Rathaus  
Telefon: (0316) 872-2120  
Fax: (0316) 872-2129  
email: [spoe.klub@stadt.graz.at](mailto:spoe.klub@stadt.graz.at)  
[www.graz.spoe.at](http://www.graz.spoe.at)  
DVR: 0828157

## **ANFRAGE**

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat  
von Herrn Gemeinderat Mag. Gerald Haßler  
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl  
in der Sitzung des Gemeinderates  
vom 13. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Seit Jahrzehnten kämpfen die Bezirksvertretungen von Eggenberg und Wetzelsdorf um einen Schutzweg im Kreuzungsbereich Wetzelsdorfer Straße / Gaswerkstraße – bisher leider vergeblich. Und das, obwohl die Verkehrssituation immer prekärer und die Gefährdung für die FußgängerInnen immer größer wird.

Denn mittlerweile ist die Wetzelsdorfer Straße – wie die täglichen enormen Staus beweisen - zu einer der meistbefahrenen Ost-West-Verbindungen in diesem Stadtgebiet geworden. Doch trotz des Umstandes, dass sich dort einerseits Tag für Tag eine regelrechte Verkehrslawine dahinbewegt und andererseits in der Faunastraße und den angrenzenden Seitengassen sowie entlang der Wetzelsdorfer Straße aufgrund reger Bautätigkeit viele neue Siedlungen entstanden sind, ist ein Schutzweg bis dato nicht errichtet worden. Und das, obwohl eingangs der Gaswerkstraße sich die Haltestellen der Linie 65 befinden und somit sehr viele Menschen, darunter zahlreiche Schulkinder, die Wetzelsdorfer Straße Richtung Öffi-Haltestellen queren. Was angesichts des extrem dichten Verkehrsaufkommens mehr als gefährlich ist.

Argumente, wonach Verkehrszählungen vor Ort ergeben hätten, dass an dieser Stelle nicht ausreichend FußgängerInnen die Straße queren wollen, dürfen wohl als wenig stichhaltig zurückgewiesen werden: Mit solchen Zählungen lässt sich kaum der tatsächliche Bedarf erheben, da die Menschen – weil eben kein Zebrastreifen vorhanden ist – 30, 50 oder 100 Meter westlich oder östlich die Straße zu überqueren versuchen, und nicht gerade dort, wo das „Zählorgan“ steht.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher die

### **Anfrage:**

Wann wird seitens der Stadt auf die zahlreichen Eingaben der Bezirksvertretungen Wetzelsdorf und Eggenberg sowie von besorgten AnrainerInnen endlich reagiert, um eine sicherere Querung im Bereich Wetzelsdorfer Straße/Gaswerkstraße für FußgängerInnen zu gewährleisten?